

Bundestagsabgeordnete testen ihr Geschick

»MdB und THW – Helfen rund um die Uhr« lautete das Motto eines Treffens in Berlin, zu dem sich Ortsbeauftragte des technischen Hilfswerks aus ganz Deutschland die Bundestagsabgeordneten ihres jeweiligen Wahlkreises begleiteten. Der Ofterdinger Harald Schwertle präsentierte der Tübinger CDU-Bundestagsabgeordneten und Staatssekretärin im Gesundheitsministerium Anette Widmann-Mauz die THW-Ausstellung zwischen Kanzleramt und Reichstag und sprach mit ihr über die Zukunft der ehrenamtlichen Organisation.

Mit einem Dank an die Helferinnen und Helfer des THW für ihr Engagement und ihre Einsätze der vergangenen Jahre eröffnete Bundestagspräsident Norbert Lammert die Veranstaltung. »Ich bin froh, dass wir in Deutschland mit dem THW eine effektive Bevölkerungsschutzorganisation haben, die zu 99 Prozent von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern getragen wird«, so Lammert. Während der Veranstaltung testeten rund 120 Abgeordnete des Deutschen Bundestages an zehn Stationen ihr technisches Geschick und Verständnis. Unter den Gästen waren unter anderen Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich, Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner und Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer. (v)